jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 1984/6/5 84/04/0037

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 05.06.1984

Index

21/01 Handelsrecht
21/03 GesmbH-Recht
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

GmbHG §16;
GmbHG §34;
HGB §15;
VStG §9;

1. GmbHG § 16 heute
2. GmbHG § 16 gültig ab 01.01.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 120/2005
3. GmbHG § 16 gültig von 01.10.1997 bis 31.12.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/1997
4. GmbHG § 16 gültig von 01.01.1991 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 10/1991

1. GmbHG § 34 heute
2. GmbHG § 34 gültig ab 01.01.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 10/1991

1. VStG § 9 heute
2. VStG § 9 gültig ab 05.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 3/2008
3. VStG § 9 gültig von 01.01.2002 bis 04.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
4. VStG § 9 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
5. VStG § 9 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

Rechtssatz

Oberstes Willensorgan einer GmbH ist die Gesamtheit der Gesellschafter, welche in einer Generalversammlung oder schriftlich beschließt. Die Einhaltung der Bestimmungen über die Einberufung einer Generalversammlung oder über das schriftliche Verfahren kann dann nicht von Bedeutung sind, wenn ein einstimmiger Beschluss sämtlicher Gesellschafter vorliegt; besteht Willensübereinstimmung

sämtlicher Gesellschafter, dann wäre es eine überflüssige Formalität, auch noch die Einhaltung der Formvorschriften für die Generalversammlung oder für die schriftliche Abstimmung zu verlangen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1984:1984040037.X02

Im RIS seit

05.06.1984

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at